

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: BV/2024/143

Fachbereich/Amt: I - Gemeindewerke für Wasser und Abwasser	Datum: 12.11.2024
Bearbeiter-in/Tel.: Herr Schulz / 04403/604-281	

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Betriebsausschuss für die Gemeindewerke für Wasser und Abwasser	03.12.2024	öffentlich
Verwaltungsausschuss	03.12.2024	nicht öffentlich
Rat der Gemeinde	10.12.2024	öffentlich

Jahresabschluss und Lagebericht zum 31.12.2023 sowie Gebühreennachkalkulation Abwasser und Niederschlagswasser 2023 der Gemeindewerke Bad Zwischenahn für Wasser und Abwasser für das Wirtschaftsjahr 2023

Beschlussvorschlag:

1. Es werden festgestellt:
 - a) der Jahresabschluss der Gemeindewerke Bad Zwischenahn für Wasser und Abwasser per 31.12.2023
 - auf der Aktiv- und Passivseite mit 26.136.424,05 Euro
 - die Jahreserfolgsrechnung (Gewinn- und Verlustrechnung) für die Zeit vom 01.01. - 31.12.2023
 - in der Ertragsseite mit 7.068.294,47 Euro
 - und der Aufwandsseite mit 6.691.797,04 Euro
 - der Jahresgewinn 2023 mit 376.497,43 Euro
 - b) der Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2023.
2. Der Jahresgewinn in Höhe von 376.497,43 Euro wird wie folgt verwendet:
 - a) der Jahresgewinn des Betriebszweiges Wasserversorgung in Höhe von 20.210,03 Euro wird als Eigenkapitalverzinsung gemäß § 12 Abs. 4 Satz 2 EigBetrVO nach Feststellung der Kapitalertragssteuer an den Haushalt der Gemeinde abgeführt.
 - b) der Jahresgewinn des Betriebszweiges Abwasserbeseitigung in Höhe von 113.887,40 Euro

wird als Eigenkapitalverzinsung (**110.100,00 €**) gemäß § 12 Abs. 4 Satz 2 EigBetrVO an den Haushalt der Gemeinde abgeführt.
Der Differenzbetrag in Höhe von 3.787,40 € wird der Allgemeinen Rücklage zugeführt.

c) der Jahresgewinn des Betriebszweiges Niederschlagswasserbeseitigung in Höhe von 242.400,00 Euro wird als Eigenkapitalverzinsung gemäß § 12 Abs. 4 Satz 2 EigBetrVO an den Haushalt der Gemeinde abgeführt.

3. Die Gebühreennachkalkulation Abwasser und Niederschlagswasser 2023 wird festgestellt.

4. Der Betriebsleitung wird Entlastung erteilt.

Sachverhalt:

Gemäß § 4 Abs. 4 Ziffer 7 der Betriebssatzung für die Gemeindewerke Bad Zwischenahn für Wasser und Abwasser entscheidet der Betriebsausschuss über den Vorschlag an den Rat, den Jahresabschluss festzustellen, dem Betriebsleiter Entlastung zu erteilen und über die Behandlung des Ergebnisses zu entscheiden.

Der Jahresabschluss 2023 wurde von der beauftragten Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, der CONSAT Treuhand GmbH, Oldenburg, geprüft. Über die Prüfung legte die Prüfungsgesellschaft einen umfangreichen Bericht vor, der dieser Vorlage als Anlage beigefügt ist.

In dem Bericht wird ausführlich zur Entwicklung des Eigenbetriebes Stellung genommen, so dass hier nur noch ergänzende Erläuterungen gegeben werden.

I. Betriebszweig Wasserversorgung:

Im Bereich der Wasserversorgung konnte ein Gewinn in Höhe von **20.210,03 €** erwirtschaftet werden. Somit konnte der Mindestgewinn (43.580,06 €) nicht erzielt werden. Ebenfalls konnte die an die Gemeinde abzuführende Konzessionsabgabe von 101.641,56 € nicht erwirtschaftet werden. Eine Nachholung innerhalb der nächsten 5 Jahren ist aber möglich. Somit werden, vorbehaltlich des Beschlusses des Rates, aus dem Betriebszweig Wasserversorgung insgesamt **20.210,03 €** (Vorjahr 226.630,18 €) an den Haushalt der Gemeinde abgeführt.

Bilanz:

Die Bilanzstruktur stellt sich im Vergleich zum Vorjahr wie folgt dar:

	2023 T€	2022 T€	2023 In % BS	2022 In % BS
Aktiva				
Anlagevermögen	3.363	2.919	86,4	79,4
Umlaufvermögen	528	755	13,6	20,5
Rechnungsabgrenzungsposten	2	2	0,1	0,1
Summe Aktiva	3.893	3.676	100,0	100,0
Passiva				
Eigenkapital	1.085	1.128	27,9	30,7
Sonderposten mit Rücklageanteil	-	-	-	-
Empfangene Ertragszuschüsse	-	-	-	-
Rückstellungen	22	23	0,6	0,6
Verbindlichkeiten	2.786	2.525	71,6	68,7
Summe Passiva	3.893	3.676	100,0	100,0

Die Bilanzsumme ist um rd. 217 T€ gestiegen.

Auf der Aktivseite erhöhte sich das Anlagevermögen. Das Umlaufvermögen verringerte sich um rd. 227 T€.

Die Höhe der Forderungen ist insbesondere Ergebnis der Jahresgebührenabrechnung. Die Verbindlichkeiten erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr um ca. 261 T€.

Im Geschäftsjahr 2023 war eine Darlehensaufnahme nicht erforderlich.

Gewinn- und Verlustrechnung:

Die Ertragslage stellt sich im Vergleich zum Vorjahr wie folgt dar:

	2023 T€	2022 T€	Veränderung T €	Veränderung %
Betriebliche Erträge	1226	1202	24	2,0
Betriebliche Aufwendungen	1156	1077	79	7,3
Betriebsergebnis	70	125	-55	-44,0
Finanzergebnis	-25	-26	1	-3,8
Neutrales Ergebnis	0	0	0	0,0
Ergebnis aus laufender Geschäftstätigkeit	45	99	-54	-54,5
Steuern	25	27	-2	-7,4
Jahresergebnis	20	72	-52	-72,2

Der Jahresgewinn verringerte sich auf 20.210,03 €. Die Konzessionsabgabe (101.641,56 €) konnte somit nicht erwirtschaftet werden. In den Umsatzerlösen sind rd. 17 T€ aus Baukostenzuschüssen enthalten. Diese Mittel dienen dem Grunde nach der Finanzierung des Vermögensplanes. Durch die steuerlich erforderliche Darstellung in der Gewinn- und Verlustrechnung wurden diese Finanzierungsmittel für Investitionsmaßnahmen erfolgswirksam verbraucht.

Entwicklung der Konzessionsabgabe seit 2018

Jahr	Konzessionsabgabe in €	abgeführt in €	nachgeholt aus Vorjahr in €
2018	91.544,93	91.544,93	41.604,97
2019	90.642,89	90.642,89	0,00
2020	89.487,34	89.487,34	0,00
2021	87.702,78	24.792,18	0,00
2022	101.819,58	101.819,58	62.910,60
2023	101.641,56	0,00	0,00

II. Betriebszweig Abwasserbeseitigung:

Im Bereich der Abwasserbeseitigung beläuft sich der Jahresgewinn auf **113.887,40 €**. Somit konnte die Eigenkapitalverzinsung (**110.100,00 €**) in voller Höhe erzielt werden. Diese wird, vorbehaltlich des Beschlusses des Rates, an den Haushalt der Gemeinde abgeführt werden.

Bilanz:

Die Bilanzstruktur stellt sich im Vergleich zum Vorjahr wie folgt dar:

	2023 T€	2022 T€	2023 In % BS	2022 In % BS
Aktiva				
Anlagevermögen	13.611	14.051	87,7	89,2
Umlaufvermögen	1.915	1.702	12,3	10,8
Rechnungsabgrenzungsposten	1	1	0,0	0,0
Summe Aktiva	15.527	15.754	100,0	100,0
Passiva				
Eigenkapital	7.405	7.399	47,7	47,0
Empfangene Ertragszuschüsse	1.381	1.537	8,9	9,8
Rückstellungen	1.104	1.550	7,1	9,8
Verbindlichkeiten	5.637	5.268	36,3	33,4
Summe Passiva	15.527	15.754	100,0	100,0

Die Bilanzsumme verringerte sich um 227 T€ erhöht.

Auf der Aktivseite verringerte sich das Anlagevermögen um 440 T€. Das Umlaufvermögen erhöhte sich aufgrund erhöhter Ausgleichsposten um rd. 213 T€.

Der Anteil des Eigenkapitals an der Bilanzsumme erhöhte sich leicht um 0,7 %.

Die Höhe der Forderungen ist insbesondere Ergebnis aus der Jahresgebührenabrechnung.

Im Wirtschaftsjahr 2023 war die Aufnahme eines Darlehens nicht erforderlich.

Gewinn- und Verlustrechnung:

Die Ertragslage stellt sich im Vergleich zum Vorjahr wie folgt dar:

	2023 T€	2022 T€	Veränderung T€	Veränderung %
Betriebliche Erträge	4.591	3.807	784	20,6
Betriebliche Aufwendungen	4.366	3.555	811	22,8
Betriebsergebnis	225	252	-27	-10,7
Finanzergebnis	- 109	- 123	14	-11,4
Neutrales Ergebnis	-	-	0	0
Ergebnis aus laufender Geschäftstätigkeit	116	129	-13	-10,1
Steuern	2	2	0	0
Jahresergebnis	114	127	-13	-10,2

Die Erträge erhöhten sich aufgrund der Entnahme aus der Gebührenaussgleichsrückstellung um 784 T€. Die Aufwendungen erhöhten sich um 811 T€. Insgesamt verschlechterte sich das Betriebsergebnis gegenüber dem Vorjahr leicht um 13 T€.

Gebührennachkalkulation

Aufgrund der Gebührennachkalkulation Abwasser 2023 ergeben sich folgende kostendeckende Gebühren:

1. Abwassergebühren 2,41 €/cbm (Vorjahr: 2,07 €/cbm)
2. Gebühr für die Abfuhr von Fäkalschlamm aus Hauskläranlagen 44,73 €/cbm (Vorjahr: 42,53 €/cbm)
3. Gebühr für die Abfuhr von Fäkalschlamm aus abflusslosen Sammelgruben 26,96 €/cbm (Vorjahr: 24,88 €/cbm).

Der Betriebszweig Abwasserbeseitigung erwirtschaftete im Jahr 2023 insgesamt einen Überschuss in Höhe von 113.887,40 €. Aufgrund der Nachkalkulation wurden der Gebührenaussgleichsrückstellung insgesamt 71.568,44 € entnommen..

III. Betriebszweig Niederschlagswasserbeseitigung:

Im Bereich der Niederschlagswasserbeseitigung konnte ein Gewinn von **242.400,00 €** erzielt werden.

Bilanz:

Die Bilanzstruktur stellt sich folgendermaßen dar:

	2023 T€	2022 T€	2023 In % BS	2022 In % BS
Aktiva				
Anlagevermögen	7.244	6.774	87,6	78,6
Umlaufvermögen	1.029	1.839	12,4	21,4
Rechnungsabgrenzungsposten	-	-	-	-
Summe Aktiva	8.273	8.613	100,0	100,0
Passiva				
Eigenkapital	8.119	8.107	98,1	94,1
Empfangene Ertragszuschüsse	-	-	-	-
Rückstellungen	66	253	0,8	2,9
Verbindlichkeiten	88	253	1,1	2,9
Summe Passiva	8.273	8.613	100,0	100,0

Die Bilanzsumme verringerte sich um 340 T€. Aufgrund geringeren Kassenbestandes verringerte sich das Umlaufvermögen. Ebenfalls verringerten sich die Verbindlichkeiten.

Fremdmittel wurden nicht in Anspruch genommen.

Gewinn- und Verlustrechnung:

Die Ertragslage stellt sich folgendermaßen dar:

	2023 T€	2022 T€	Veränderung T€	Veränderung %
Betriebliche Erträge	1.235	1.013	222	21,9
Betriebliche Aufwendungen	994	784	210	26,8
Betriebsergebnis	241	229	12	5,2
Finanzergebnis	1	1	0	0
Neutrales Ergebnis	-	-	0	0
Ergebnis aus laufender Geschäftstätigkeit	242	230	12	5,2
Steuern	-	-	0	0
Jahresergebnis	242	230	12	5,2

Die Erträge erhöhten sich leicht aufgrund des höheren Gemeindeanteils um ca. 222 T€. Ebenfalls erhöhten sich die Aufwendungen gegenüber dem Vorjahr.

Gebührennachkalkulation

Aufgrund der Gebührennachkalkulation Niederschlagswasser 2023 ergibt sich eine kostendeckende Gebühr von 0,31 €/m² gebührenrelevante Fläche.

Der Betriebszweig Niederschlagswasserbeseitigung erwirtschaftete im Jahr 2023 insgesamt einen Überschuss in Höhe von 242.400,00 €. Aufgrund des Ergebnisses der Nachkalkulation wurden im Bereich der Niederschlagswasserbeseitigungsgebühren der Gebührenausgleichsrückstellung 125.047,64 € entnommen.

IV. Schlussbemerkung und Bestätigungsvermerk des Wirtschaftsprüfers:

Der Wirtschaftsprüfer kommt zu folgender Schlussbemerkung (vgl. Seite 21 ff. des Prüfberichtes):

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Wir haben den Jahresabschluss der Gemeindewerke Bad Zwischenahn für Wasser und Abwasser, Bad Zwischenahn - bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2023 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden - geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der Gemeindewerke Bad Zwischenahn für Wasser und Abwasser, Bad Zwischenahn, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Bundeslandes Niedersachsen und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage [...]
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebes. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Bundeslandes Niedersachsen und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Der vollständige Bestätigungsvermerk kann dem Prüfungsbericht entnommen werden (vgl. Seite 21 ff.).

Das Rechnungsprüfungsamt der Gemeinde Bad Zwischenahn hat am 10.10.2024 den uneingeschränkten Feststellungsvermerk erteilt.

Anlage: Prüfungsbericht 2023 der CONSAT Treuhand GmbH, Oldenburg